**Wie heißt die Studie?**

Mobile Tagebuchstudie zur Erforschung von computerbezogenen Attributionen.

**Was ist das für eine Studie? Wofür werden die Daten gebraucht?**

Die Studie findet im Rahmen der Promotion von Adelka Niels statt. Das Promotionsvorhaben befasst sich mit der Analyse und Nutzung von Attributionsprozessen im Bereich der Mensch-Computer-Interaktion.

Unter Attributionen sind kognitive Prozesse zu verstehen, die systematische Ursachenzuschreibungen sowie Kontrollüberzeugungen beinhalten und bekanntermaßen das Verhalten von Menschen stark beeinflussen (vgl. z.B. Weiner 1974; Försterling 2001; Stiensmeier-Pelster & Heckhausen 2006). Es ist davon auszugehen, dass auch der Umgang mit Computertechnologie von Attributionen beeinflusst wird, etwa bei der Frage, wodurch Fehlfunktionen ausgelöst werden und wie sich Fehler beheben lassen. Dabei ist es plausibel anzunehmen, dass sich bestimmte Attributionsmuster günstiger bzw. weniger günstig auf das Erlernen von und den Umgang mit Computern auswirken. Die Kenntnis unterschiedlicher Attributionsmuster von Benutzern könnte somit helfen, Schwierigkeiten und Probleme bei der Computernutzung besser zu verstehen oder möglicherweise Systeme adaptiv zu gestalten.

In vorangegangenen Studien wurden Attributionsstile im Umgang mit Computertechnologie identifiziert und eine entsprechende Typologie entwickelt. Dabei wurden auch eher günstige und eher ungünstige Attributionsmuster identifiziert (Guczka & Janneck 2012; Janneck & Guczka 2013) sowie Geschlechterunterschiede überprüft (Janneck, Niels & Guczka 2014; Niels, Guczka & Janneck 2014).

Unter Verwendung einer innovativen Feldstudie (Datenerhebung mittels mobiler Applikation) soll die bestehende Typologie weiter geprüft, erweitert und verfeinert werden, um ein umfassendes Modell computerbezogener Attributionen zu entwickeln. Dabei handelt es sich um eine Tagebuchuntersuchung, die als Längsschnittstudie konzipiert ist. Die Probanden sollen über einen längeren Zeitraum und mittels mobiler Endgeräte (Smartphone, Tablet) im Alltag ihre Computernutzung protokollieren und bewerten. Hierfür kommt eine mobile Tagebuch-Applikation zum Einsatz, die eigens für diese Studie konzipiert und im Rahmen der Bachelorarbeit von Johann Mantler entwickelt wurde.

**Wer führt die Studie aus?**

Adelka Niels

**Wie lange wird die Studie ausgeführt?**

Die Studie soll im 4. Quartal 2014 beginnen und soll mindestens zwei Monate durchgeführt werden. Eine Langzeituntersuchung (z.B. halbes Jahr oder länger) ist jedoch nicht ausgeschlossen.

**Literaturangaben**

Weiner, B. (1974). *Achievement motivation and attribution theory*. Morristown, NJ: General Learning Press.

Försterling, F. (2001). Attribution. An introduction to theories, research and applications. Hove, East Sussex: Psychology Press.

Stiensmeier-Pelster, J., Heckhausen, H. (2006). Kausalattribution von Verhalten und Leistung. In Heckhausen, J., Heckhausen, H. (Hrsg.). *Motivation und Handeln*, 3. Auflage. Berlin: Springer-Verlag, S. 355-392.

Guczka, S., Janneck, M. (2012). Erfassung von Attributionsstilen in der MCI – eine empirische Annäherung. In Reiterer, H., Deussen, O. (Hrsg.), *Mensch & Computer 2012*. München: Oldenburg, S. 223-232.

Janneck, M., Guczka, S.R. (2013). The Resigned, the Confident, and the Humble: A Typology of Computer-Related Attribution Styles. In: Holzinger, A. et al. (Eds.): *SouthCHI 2013, LNCS 7946*, pp. 373-390. Springer, Heidelberg.

Janneck, M., Niels, A., Guczka, S. (2014). Attributions in HCI: A Gendered View. *To appear in: Proceedings of GenderIT*, ACM Press.

Niels, A., Guczka, S., Janneck, M. (2014). Geschlechterunterschiede bei computerbezogenen Attributionen. In: *Tagungsband der Konferenz Mensch & Computer 2014*.